LAND BRANDENBURG

verbraucherzentrale Brandenburg

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz

Verbraucherzentrale Brandenburg

Potsdam, 27.03.2023

Pressemitteilung

„Geflüchtete in der Digitalen Welt stärken“ – kostenfreies Schulungsangebot für Engagierte in der Migrationsarbeit

Das Projekt „Smart Surfen“ der Verbraucherzentrale Brandenburg (VZB) macht sich stark für digitalen Verbraucherschutz und bildet Multiplikator:innen weiter, um Geflüchtete und Menschen, die neu in Deutschland sind, bei Fragen und Problemen zum digitalen Konsumalltag zu unterstützen. Anmeldungen zu den Online-Schulungen sind ab sofort möglich.

Verbraucherschutzministerin Ursula Nonnemacher: „Internet und digitale Medien helfen Geflüchteten, Kontakt mit der Heimat zu halten und ermöglichen gesellschaftliche Teilhabe. Allerdings sind Zugewanderte aufgrund von Sprachbarrieren in besonderem Maße der Gefahr von Kostenfallen und unseriösen Geldforderungen im Netz ausgesetzt. Für diese Menschen leistet die Verbraucherzentrale mit ihrem Weiterbildungsangebot ´Smart Surfen` ein wichtiges Angebot.“

Smartphones sind für Menschen auf der Flucht ein unverzichtbares, teils überlebensnotwendiges Werkzeug. Sie ermöglichen Orientierung und Austausch. Häufig fehlt nach der Ankunft in Deutschland jedoch uneingeschränkter Zugang zum Internet. Handyverträge werden geschlossen, Waren online bestellt, persönliche Daten preisgegeben. Gleichzeitig kennen Neuzugewanderte die Rechtslage in Deutschland noch nicht. Wie kommt ein Vertrag zustande oder wie kann man ihn widerrufen? Woran erkennt man seriöse Anbieter, woran Fake-News?

Haupt- und Ehrenamtliche, die im Bereich Integration tätig sind, **sind häufig erste Ansprechpartner:innen bei Fragen und Problemen.** An sie richtet sich das neue Schulungsangebot.

Christian A. Rumpke, Chef der Verbraucherzentrale Brandenburg: „Mit dem Schulungsangebot ´Smart Surfen` bieten wir fachliche und methodische Weiterbildung für Helfer:innen, damit sie Neuzugewanderte über Gefahren und Risiken im Netz aufklären. Und sie dabei unterstützen, ihre Rechte zu kennen und diese selbstbewusst wahrzunehmen. Damit wollen wir einen Beitrag leisten, Geflüchtete in der Digitalen Welt zu stärken.“

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz
Haus S | Henning-von-Tresckow-Straße 2-13 | 14467 Potsdam
Pressesprecher: Gabriel Hesse | Tel.: (0331) 866 5040
Internet: www.msgiv.brandenburg.de | Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB | E-Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

Verbraucherzentrale Brandenburg
Babelsberger Straße 12 | 14473 Potsdam
Pressesprecherin: Lisa Högden | Tel.: (0331) 298 71 12
Internet: www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/ | E-Mail: presse@vzb.de

Schulungstermine 2023

In Kooperation mit dem Brandenburgischen Volkshochschulverband bietet die Verbraucherzentrale im Mai, Juni und Oktober jeweils drei **Online-Schulungen** zu den Themen „Sicher unterwegs mit dem Smartphone“ (Modul 1), „Sicher online einkaufen“ (Modul 2) und „Soziale Netzwerke“ (Modul 3) an. Die Schulungen richten sich an Multiplikator:innen und können unabhängig voneinander besucht werden.

Die Teilnehmenden erhalten **methodisch-didaktische Tipps**, **Begleitinformationen** sowie **mehrsprachige Checklisten**, damit sie die Inhalte eigenständig in Kursen und Beratungsangeboten weitergeben können. Eigene Fragen, persönlicher Erfahrungsaustausch und Vernetzung sind ausdrücklich erwünscht.

Folgende Termine stehen jeweils von 10 bis 13 Uhr zur Auswahl:

Mai	**Juni**	**Oktober**
Do., 04.05.23 – Modul 1	Di., 06.06.23 – Modul 1	Di., 10.10.23 – Modul 1
Di., 09.05.23 – Modul 2	Di., 20.06.23 – Modul 2	Do., 12.10.23 – Modul 2
Do., 11.05.23 – Modul 3	Do., 22.06.23 – Modul 3	Di., 17.10.23 – Modul 3

Interessierte melden sich direkt bei der Verbraucherzentrale unter smartsurfen@vzb.de an.

Mehr Informationen erhalten Sie unter: www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/smartsurfen

Über das Projekt

Mit dem Projekt „Smart Surfen – Mehr Teilhabe durch digitalen Verbraucherschutz“ möchte die Verbraucherzentrale die Medien- und Digitalkompetenz von älteren Verbraucher:innen, Menschen mit Migrationshintergrund sowie Menschen mit Behinderung stärken. Dabei geht sie im Projektverlauf auf die speziellen Bedarfe der verschiedenen Gruppen ein. Zum einen steht die Vermittlung von Alltagswissen zu digitalen Verbraucherthemen im Mittelpunkt, zum anderen will sie barrierefreie und inklusive Angebote ausbauen.

Das Projekt wird vom Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg gefördert.

Umfangreiche Materialien für Senior:innen

2021 starte das Bildungsprojekt mit Online-Schulungen für Multiplikator:innen, die ältere Menschen dabei unterstützen wollen, sich sicher im Netz zu bewegen. Ob Ehrenamtliche, die Seniorentreffs organisieren, oder Kursleitende der Volkshochschulen, Interessierte können die Lernhefte „Smart Surfer – Fit im digitalen Alltag" kostenfrei über die VZB bestellen. Bestellungen werden über das l**andesweite Servicetelefon 0331 / 98 22 999 5 (montags bis freitags 9 - 18 Uhr) oder per E-Mail** smartsurfen@vzb.de **entgegengenommen. Außerdem können die Module** als digitale PDF-Dateien auf der Projektwebseite **heruntergeladen werden.**

Über die Verbraucherzentrale Brandenburg e.V.

Die Verbraucherzentrale Brandenburg e.V. (VZB) ist die wichtigste Interessenvertretung der Branden-burger Verbraucher:innen gegenüber Wirtschaft und Politik. Sie bietet unabhängige Verbraucherbera-tung, -information und -bildung zu zahlreichen Themen: Markt & Recht, Reise & Freizeit, Finanzen & Versicherungen, Lebensmittel & Ernährung, Digitales & Telekommunikation, Energie, Bauen & Wohnen. Zudem berät sie zu deutsch-polnischem Verbraucherrecht.

Darüber hinaus mahnt die VZB Unternehmen ab, die zu Ungunsten von Verbraucher:innen gegen geltendes Recht verstoßen und klärt die Öffentlichkeit über Verbraucherrechte, Abzockmaschen und Spartipps auf.

Aktuelle Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-brandenburg.de